



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

Evaluation des Kindertagesförderungsgesetzes

1. Wie ist die zeitliche Planung zur Evaluation des Kindertagesförderungsgesetzes angesetzt und welche Schritte in der Evaluation sind als nächstes geplant? Wann und inwieweit wird das Parlament bei der Evaluation mit einbezogen?

Antwort:

Das Sozialministerium hat bereits zwei Zwischenberichte zu Evaluation der Kita-Reform veröffentlicht: [schleswig-holstein.de - Kitareform - Evaluation - Zwischenberichte inkl. Anhängen](https://www.schleswig-holstein.de). Der zweite Zwischenbericht enthält einen aktuellen Zeitplan, aus dem alle Schritte ersichtlich werden.

Im KiTaG ist geregelt, dass das Fachgremium die Evaluation durchführt und dem Ministerium bis zum 31. Dezember 2023 einen umfassenden Bericht vorlegt. Dieser wird auch dem Parlament überstellt.

2. Wie viele Kitas haben sich an der Evaluation des KiTaGs beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Kreisen und Kreisfreien Städten.

Antwort:

Auch dies geht aus dem o.g. Bericht hervor. Dabei ist zu bedenken, dass die Erhebung der Daten aus dem Jahr 2022 derzeit noch läuft.

3. Welcher Fragenkatalog lag der Evaluation zugrunde? Welche Kriterien waren für die Fragen entscheidend? Welche Institutionen, Verbände oder Ähnliches waren bei der Auswahl des Fragenkatalogs beteiligt?

Antwort:

Auch die Erhebungsinstrumente gehen aus dem o.g. Bericht hervor. Die Erhebungsinstrumente wurden zusammen mit dem Fachgremium entwickelt.

4. Welche finanzielle Mittel sind für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehen, um die Ergebnisse der Evaluation umsetzen zu können?

Antwort:

Dies ist durch den Haushaltsgesetzgeber noch nicht entschieden.

5. Gibt es derzeitige Planungen, das Zielsystem des KiTaGs zeitlich nach hinten zu schieben oder bleibt es wie geplant beim Übergangszeitraum bis zum 31.12.2024? Oder sind Änderungen geplant, welche beispielsweise beinhalten, dass die Standortgemeinden weiterhin Teil der Kita-Finanzierung bleiben? Wenn ja, welche Planungen gibt es?

Antwort:

Die Beratungen der Landesregierung hierzu dauern noch an und finden unter Einbezug der am Kita-Reformprozess Beteiligten statt.